









Interview: Danish World Champion Eskild Ebbesen

By Chris Milliman

When the Danish lightweight men's four clocked a 5:51.6 during the finals of last summer's FISA World Cup stop in Paris, people in the rowing community started to talk about the Danes as the best lightweight combination ever. While the Italian lightweight eights of the 1980's

IRN: One of the guys in the boat last year said you hadn't trained as hard as you had for the Olympics. EE: That's true.

IRN: But you won the Worlds anyway. Are you going to start bringing the level up as you get closer to 2000?

fours. The Danes showed that with the right combination of strength and technical ability, a crew's speed is not necessarily limited by height and weight.

In fact, the speed of the Danes has raised the eyebrows of some in the International Olympic Committee (IOC) who reason that lightweight rowing may become unnecessary if lightweights can go as fast as heavyweights.

should he so chose. He doesn't line atfable 25 year-old from Copenhagen has
two World Championships to has name,
plus an Olympic gold medal, and the
world record for 2000 meters on the Concept II Indoor Rower. With such international accolades, one might imagine that
Ebbesen takes his success and the success of his crew for granted. Not so.

Ebbesen sat down with The Indepen-

ing camps, x between fer periods lay. C all the time to smaller

Only when

le winning

co Jeloser race
year.

tung harder
d up to this



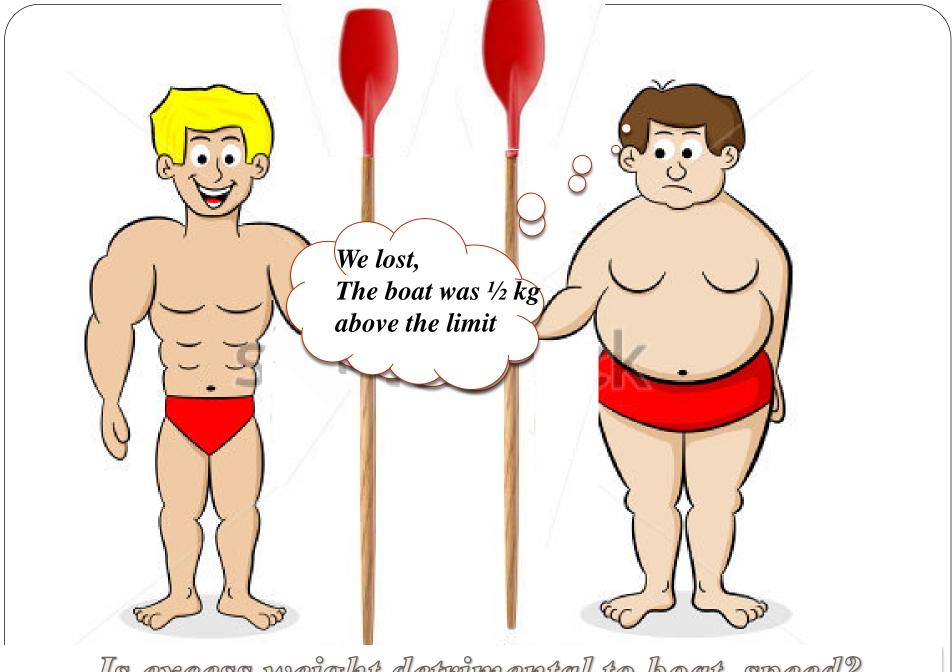
BEST EVER? Eshild Ethesen (right) says his crew has no plans on slowing down

BOATHOUSE

4700 Wissobickon Averus, Philadelphia, PA 19144

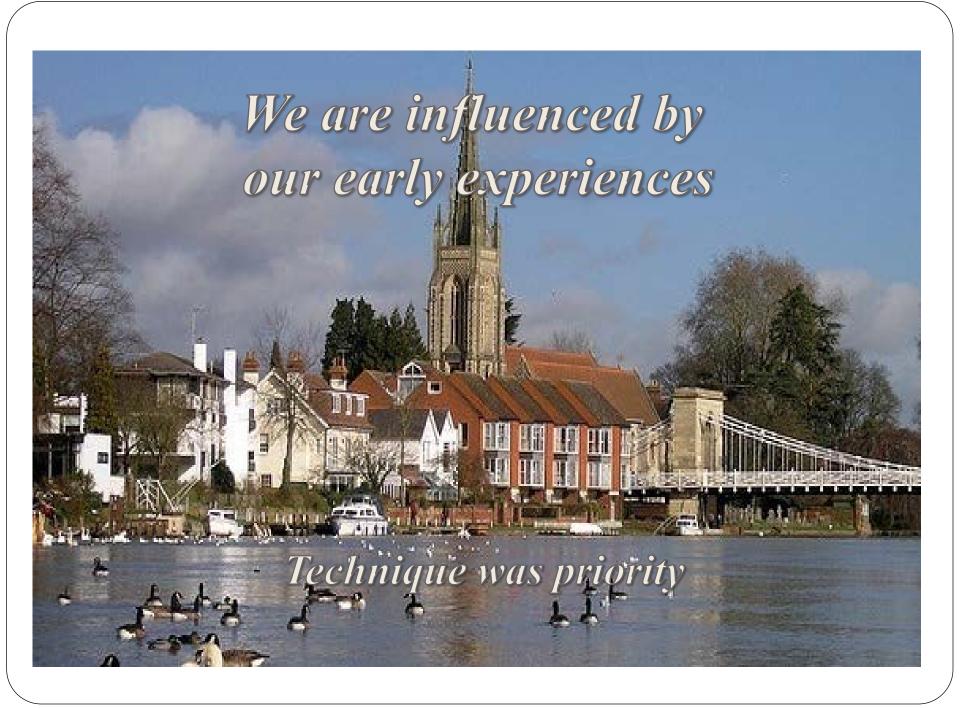
The Journey is the Reward. Make the Most of it.

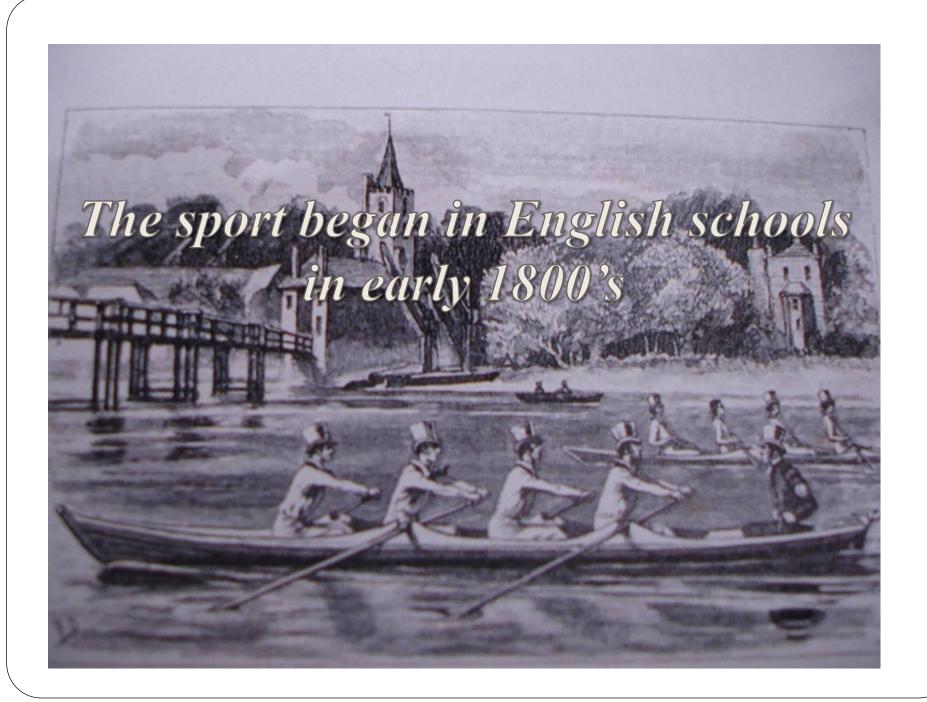




Is excess weight detrimental to boat speed?



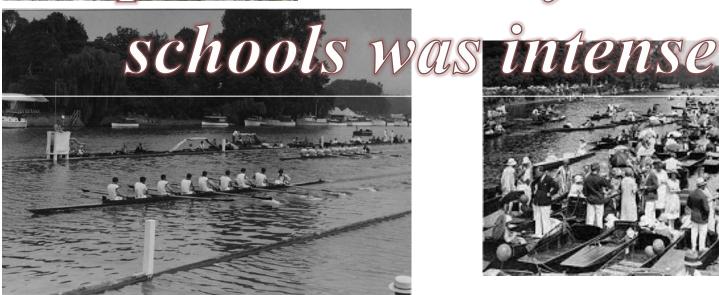


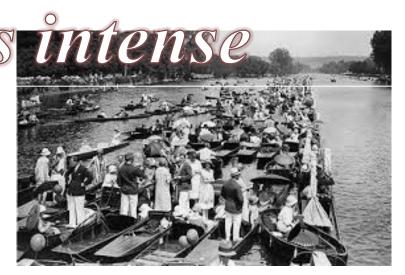


Oxford and Cambridge boat race 1829

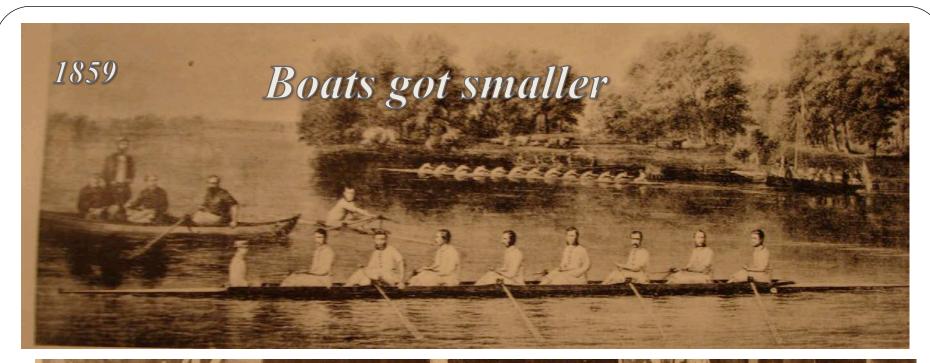


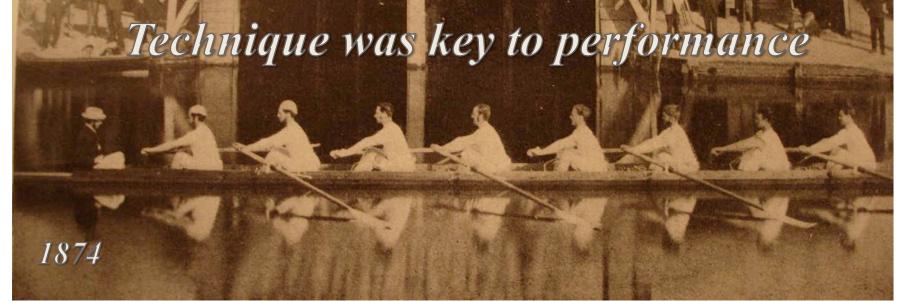




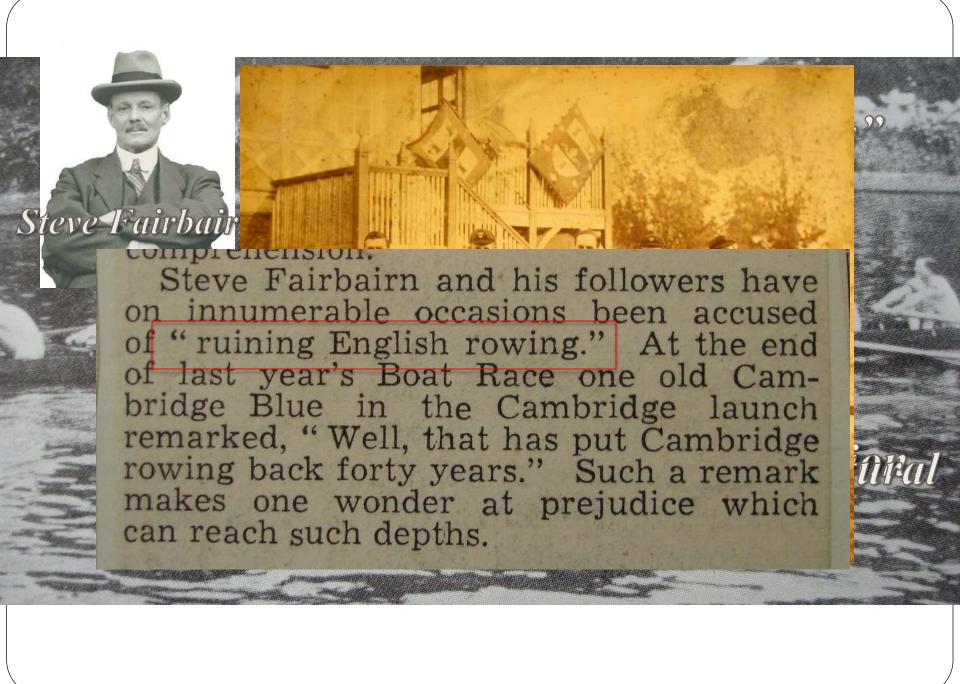


Henley Royal Regatta 1839



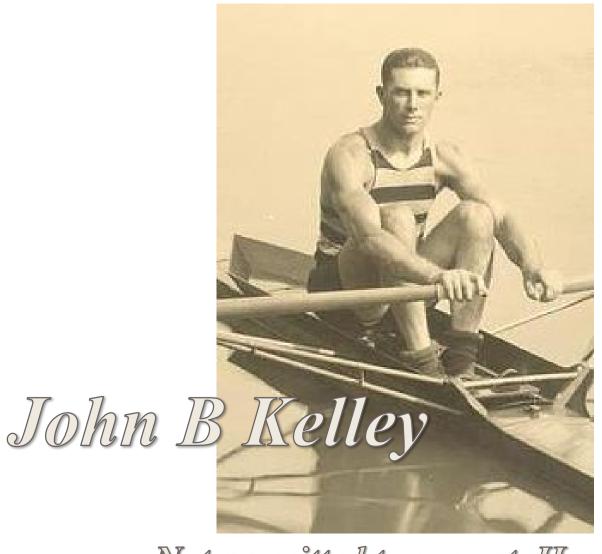






regard the speed at which a man recovers after an outing as an index of his physical fitness; a man who is unduly exhausted after an outing or who appears to recover more slowly than the rest of the crew is not physically fit; there is no other reasonable explanation.

One has sometimes seen foreign crews pitching weights and taking other forms of exercise out of the boat with the object of strengthening their muscles. In my opinion this is not only useless but definitely harmful-the muscles of the members of a crew are being trained to work in harmony to the utmost of their capacity, but they are being trained for one object only, to row. There are, however, occasions on which it may be desirable to take some other form of exercise other SOMGiSPOMSHAGGect, not of developing a sertain group of muscles, but as an alternative from rowing for Shuggaranness ther. While it but rowing coaches resiste provide this exercise it is often desirable that it shou also embody some mental relaxation at the same time, as walking alone can, and often does, become extremely



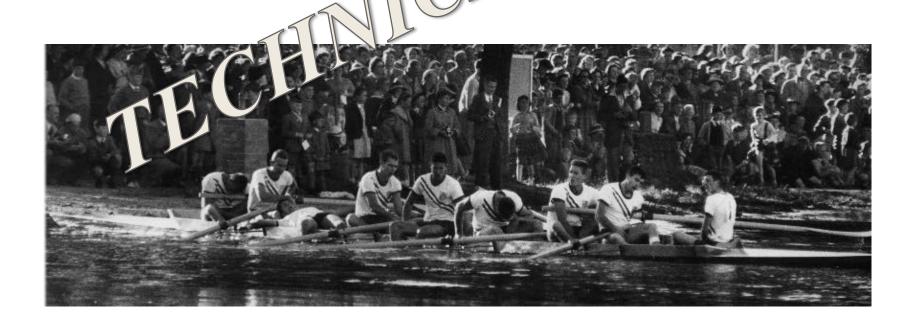
Not permitted to race at Henley because he was a bricklayer

Cal crew wins 1928 and 1932 Olympic Games

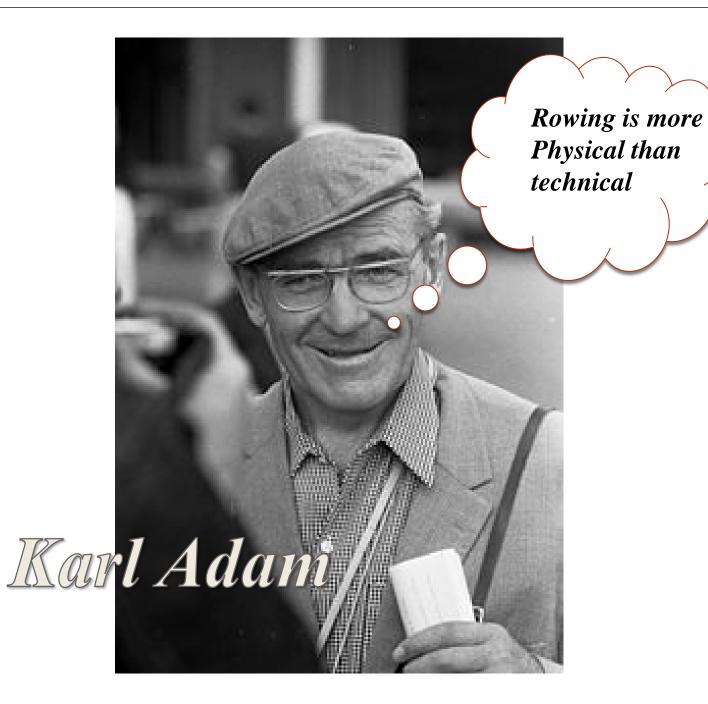




1956: Yale's varsity eight wins to demonstrate USA at Melbourne Olympics ()







Karl Adam gilt als Trainer, der als "Ruder-Professor" auf dem Küchensee eine Sportart revolutionierte. Morgen würde er 100 Jahre alt werden.

Von Jens Kürbis

Lübeck - Dr. Horst Meyer sieht ihn noch immer am Ufer des Ratzeburger Küchensees stehen. Lederjacke Schiebermütze mehrere Stoppuhren um den Hals und die Füsterbitein der Hand. "'Saumäßi-ge Zeiten", hat er uns zugerufen und gefordert, wir sollten noch drei Strecken dranhängen. Doch wir wollten nicht mehr. Da ging er ein-fach nach Hause. So war er." Katl Adam, der Vater des "deutschen Ruder-Wunders". Zu einer Zeit, als Deutschland nach einem schlimmen Knegwieder aufstand, mit den "Fußball-Helden von Bern" erstmals wieder so etwas wie nationalen Stolzzuließ war er für junge Burschen Trainer, Lehrer und Vorbild. Und dasin einer Sportart, die bis daond dasin einer spordart, die disselle to von den Vereinigten Staaten do-miniert wurde. Bis 1960, als der "Ratze-Kieles" Achter in Italien Ratzeburg leist Clemens von Ramin überlegen zum Olympiasseg rüder-te. Es war die Geburtsstunde des tiert mit den Autoren das Werk erst-Deutschland-Achters. Der Vater: Karl Adam. Er machte Ratzeburg. die lauenburgische Kleinstadt, für

burg, der ger nicht richtig rudern Er beit verstellbare Ausleger anbrin-konnte" (Meyer). In Vorhalte bei gen, Ruderblätter vergrößern, ver-Hagen aufgewachsen, machte er 1937 sein Staatsexamen für das Lehramtan höheren Schulen in Mathe, Physik und Leibesübungen mit dreimal Auszeichnung. Er war deutscher Hochschulmeister im Bo-xen, auch Schleswig-Holstein-Meis-durften, wurde am 20. März 1953

Karl Adam - das Buch

Karl Adam

sah Dirk Klaus Andresen (56). aus Ratzeburg, auf dem Schreib tisch von Andreas von Gropper einen Ordner mit Artikeln über

gen. Und da ich im/Internet nicht viel über unseren Ruderprofessor fand, kam ich auf die Idee, ein Buch über ihn zu schreiben." Der Titel: "Karl Adam -Der Vater des Deut schland-Achter s". 300 Seiten, für 24,95 Euro, verlegt bei Audiotex Deutschland. Am 9. Juli soll es erscheinen. Kostoroben geben Andresen und sein Mit-Autor Timo Reinke ab 18.30 Uhr Auszüge vor und prasen mals der Öffentlichkeit.

der lauenzurgische Areinsteat, für - Jahrzeinkar zum Nabel der Ruder-Welt. Morgen wurde er zeinen im alhintereinander 200 Meter sprinten "Eine hundsgemeine Schänderei", er kennte Adam. Und ganz der
Der Ruderprdiessor aus Ratzephysik-Lehner, futfelte er am Boot. anderte den Riss des Bootskörpers. Er war seiner Zeit voraus. Er hat das Rudem in fast allen Bereichen revolutioniert", sagt Meyer.
Damit Adams Schüler auf offe-

Haus bei Präsident John F. Kennedy stand, und wie es ihm ein Horror war, Jacket und Schlips anzuzie-

SPORT

mit ihm über Kant tieren, "denn er war ein durchgeistigter Mensch". Er über-zeugte ihn, vor einer EM die Riemer abzusagen. Als die Amis das sahen, dachten sie wir spinnen. Sie nennen Adam des-halb noch heute vom Küchensee. Und Meyer sieht unseren Pinkeldoktor, der anhand unseres Urins unsere Adrenalinwerte ermit-

Er handelte als Mann schaftsmrecher mit ihm Trainingsinhalte aus. Er hat uns als gesehen, selbst auf die Bootsbesetzung hat er keinen Einfluss genommen." Und er hat diese Szene am Bootssteg noch vor Augen: 1968, Mexiko, der Morgen des olympischen Ach-ter-Rinals, Roland BöIN KÜRZE

Fehlstart für Nowitzki und die Mavericks

Oktahoma - NBA-Champion Dallas Mavencks und sein deutscher Superstar Dirk Nowitzki haben zum Auftakt der Play-offs in der nordamerikanischen Basketball-Profiliga eine Niederlage kassiert. Die Texaner mussten sich bei den Oklahoma City Thunder in einer packenden Schlussphase mit 98:99 geschlagen geben.

Cejka sichert sich US-Tour-Karte für 2012

New Orleans - Golfprofi Alexander Cejkahat sich durch sei-nen 18. Platz beim PGA-Turnier in New Orleans eine be schränkte Smelberechtigung auf der US-Tour 2012 gesichert. Der 41-Jährig darf rund 20 Turniere smelen. Für die volle Spielberechtigung

müsste Cejka bei sei nem nächsten Turnierstart 250 000 Dolar verdienen

Mercedes feiert DTM-Doppelsieg

Hockenhelm - Merce des-Pilot Gary Paffett ist mit einem Sieg in die neue Ara der Deutschen Tourenwagen-Meister-schaft gestartet. Vor 71 000 Zuschauem gewann der Bri-te den Sassonauftakt in Hockenheim vor seinem Marken kollegen und Landsmann Jamie Green. Dritter: Mattias Erkström (Schweden/Audi)

Dritter Platz für Sandro Cortese

Jerez - Motorrad-Pilot Sandro Cortese hat im spanischen Jerez den dritten Platz belegt. Der 22-Jährige aus Berkheim profitierte in der Moto3 von vielen Stirzen sei-ner Konkurrenten. Den Sieg holte sich der Raliener Romano Fe-nati. In der MotoGP wurde Stefan Bradl Siebter.

Siebter Sieg für Rallye-Champion Loeb

Cordoba - Rekordweltmeister Sebastien Loeb hat seinen siebten Sieg bei der Rallye Argentinien eingefahren. Der Pranzose siegte legen Mikko Hirvonen.

- KURZ & BÜNDIG -

Wasserbalk Bundestrainer Hagen Stamm legt sein Amt nach fast zwölf Jahren nieder. Nachfolger soll sein bisheriger Assistent Ne bojsa Novoselac werden. Auch rauen-Bundestrainer Rene Rei mann hört auf.

Radminton: Juliane Schenk hat the ren ersten Triumph bei einem Suerseries-Turnier verpasst. Die Vize-Europameisterin musste sich im Finale der India Open in Neu Delhi der an Nummer zwei gesetz ten Chinesin Li Xuerui auch im dritten Duell mit 21:14, 17:21, 8:21 geschlagen geben.

Fechten: Der Bonner Florettiechter Marius Braun hat beim Turnier im japanischen Wakayama überra-schend Platz drei belent.



nings. "Er schaute immer über den Tellerrand", sagt Meyer. "Konditi-Adam, "Technik nur Meter." So dem der bis heute erfolgreichste ließ er seine Jungs Hanteln stemdeutsche Ruderer. Mever erinnert

nameisterschaften, dem Olympiasieg 1968 sowie Silber 1964 ist er zumen, Taue hochklettern, zwanzig- sich, wie er mit Adam im Weißen

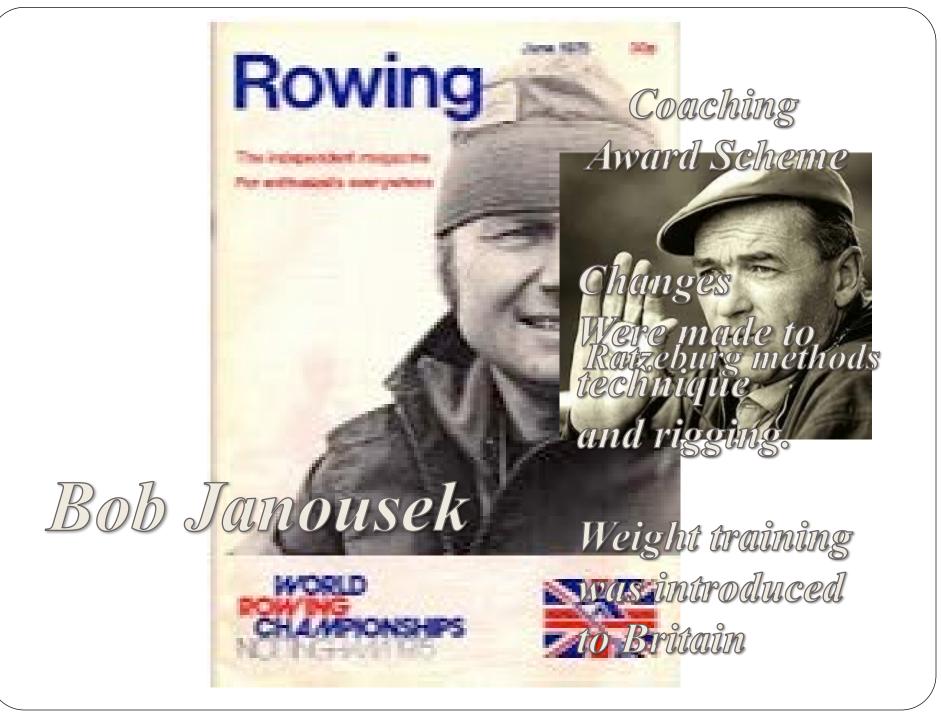
auch im Sport, teilzuhaben", entgegnete er seinen Kritikern. Am 18. Juni 1976 verstarb Karl Adam wahrend eines Kur-Aufenthaltes in Bad Salzuffen. Er brach bei einem

Des Gold-Achter von 1968 (v.ll.): Horst Meyer, Dirk Schreyer, Rüdiges Henning, Lutz Ulbricht, Gunter Tiessch (Stm), Wolfgang Hottenrott, Eg best Hirschfelder, Jörg Siebert, Roland Böse und Nico Ott. Roland Böse konnte wegen einer Erkrankung nicht am Finale teilnehmen, wurde durch Nico Ott ersetzt. Diese Personalie setzte die Mannschaft gegen Trainer Karl Adam durch.

Offen, ehrlich und herzlich: Karl Adam in seinem so typischen Outfit

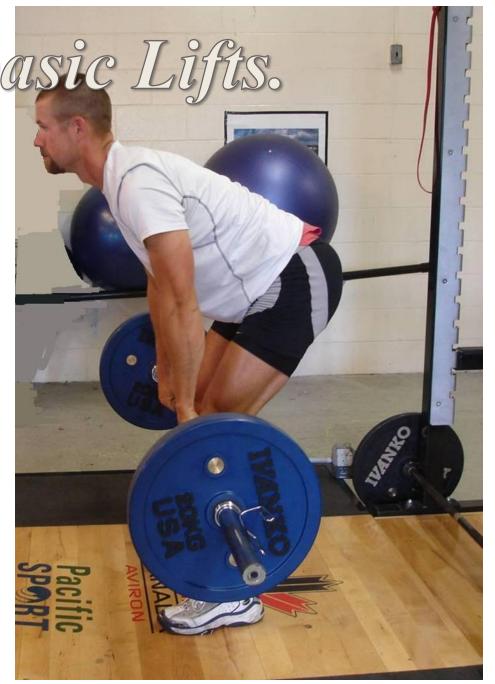
mit Schiebermütze, Lederjacke, "Flüstertüte" - und mindestens drei

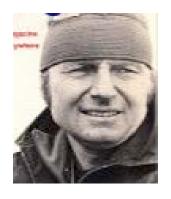
Stoppuhren um den Hals gehängt.



The five basic Lifts.

Power clean
Bench pull
Bench press
Squat
Clean & Jerk







Mileage makes champions



Reen ho-ledikke

















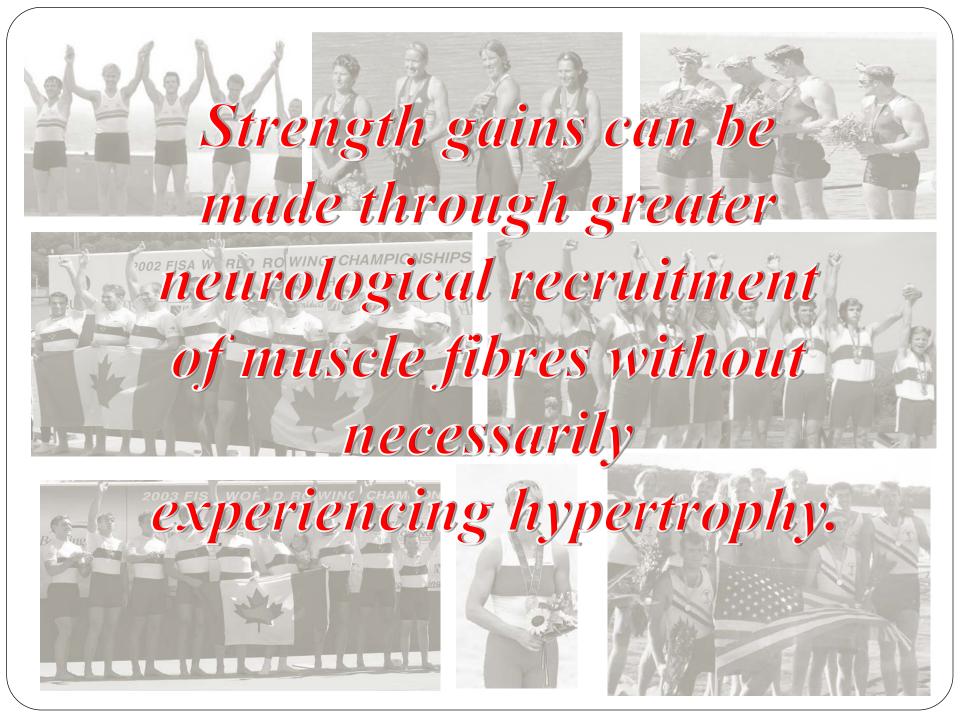




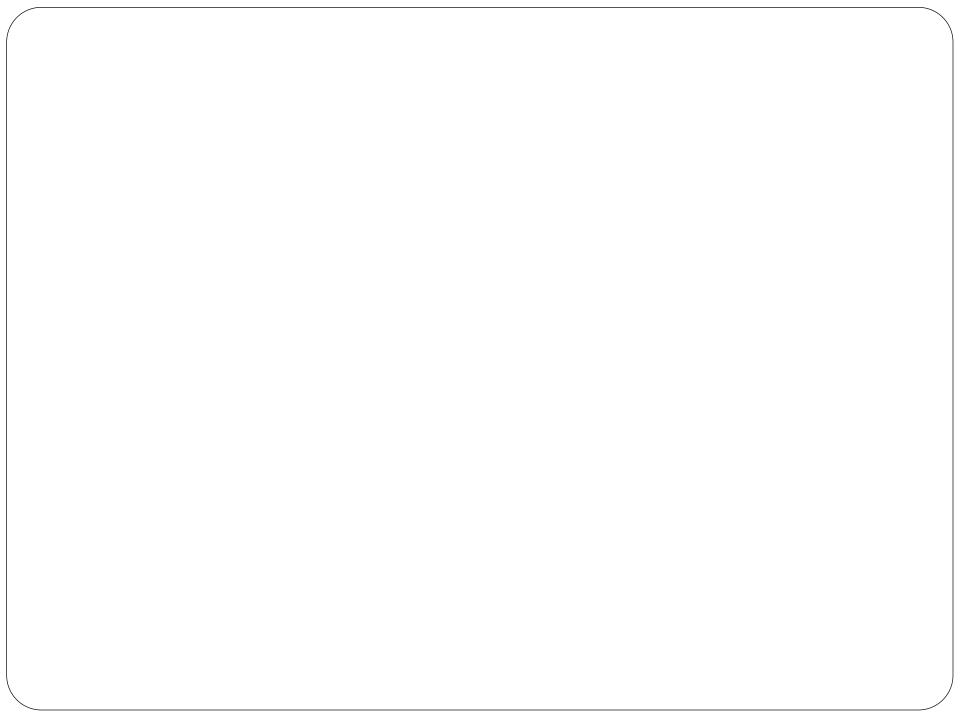


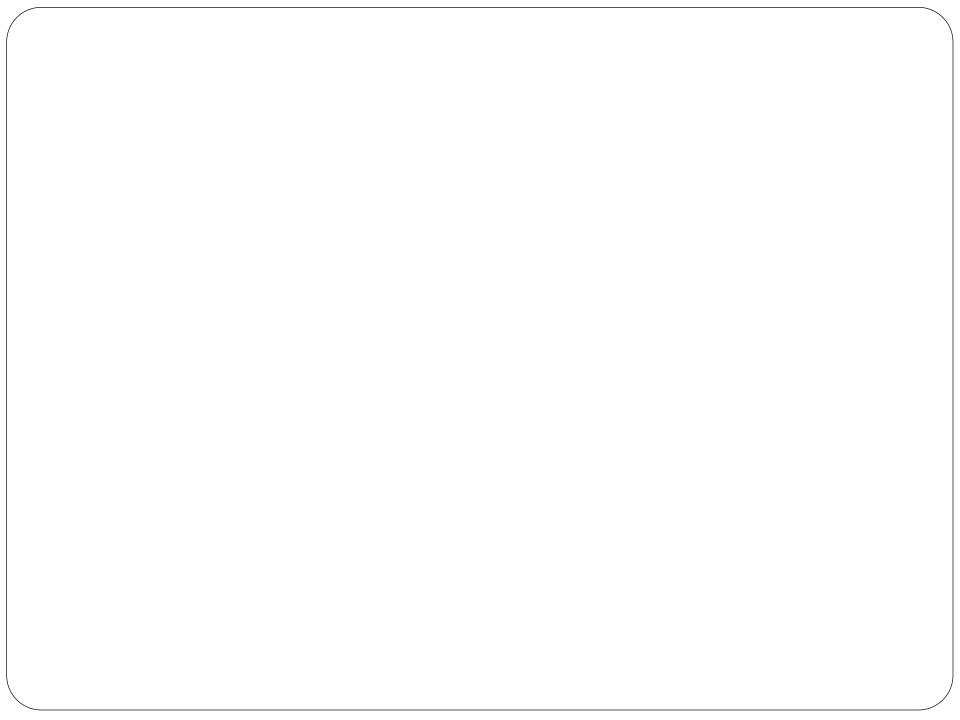


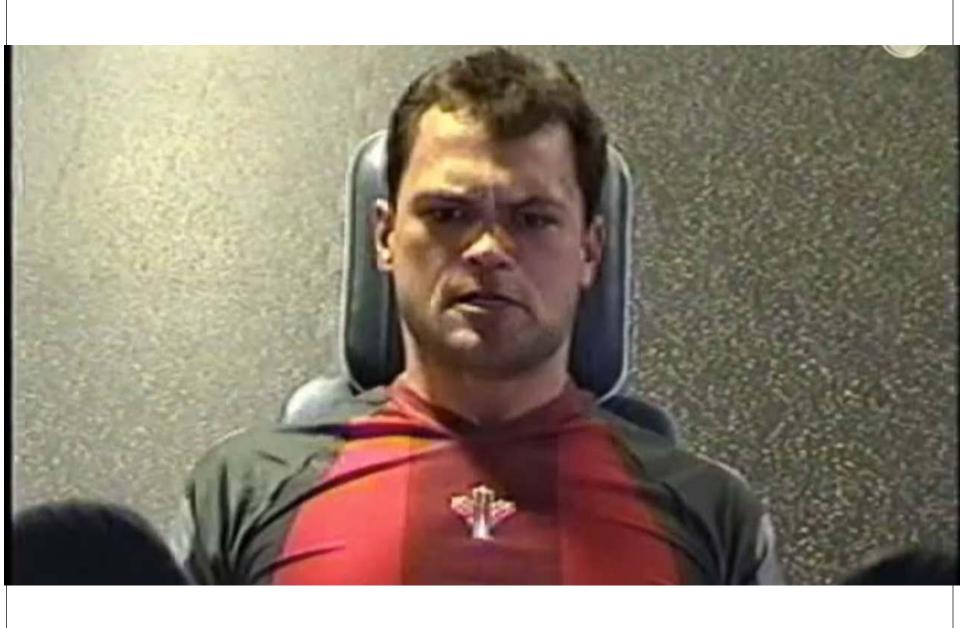


















Strength

OUT OF THE BOAT TRAINING

General overview by Mike Spracklen





Benefits of weight training for rowers

November 2014



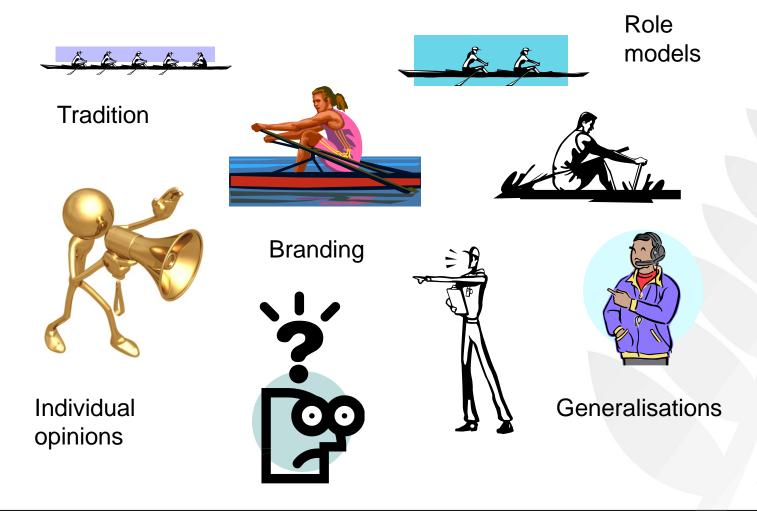
Trent Lawton, PhD.

Regional Manager – HPSNZ S&C (Waikato)
Senior strength and conditioning specialist (rowing)

Outline: Strength (weight) training

- Benefits and risks
- Assessing or monitoring
- Methods
- Success indicators

Many differing perspectives!



PART 1: Benefits for (elite) rowers

- Improved rowing performance
- Non-performance or general adaptations
- Variety

1. Improved rowing performance



REF: http://hdl.handle.net/10292/4599

- Effective total body-mass recruitment to optimise peak stroke-power
- Absolute leg-drive to row the desired boat 2000-m speed
- Absolute upper-body muscleendurance to perform elite rowing endurance-training volumes (cross-training)
- MECHANISMS:
 - Economy (MUR)
 - CSA of muscle tissue



2. General adaptations

- Posture: Pelvis (anterior tilt) and shoulder (winged scapulae)
 "muscle strength and length"
- Growth: (reduce) spine flexion cycles and tissue-modelling "Coordination" "imbalances"
- Screen: rehabilitation (dysfunction), general softtissue resilience "Niggles"



Snatch Squat & Special Conditioning













3. Variety



- Individualise training load and work distribution to each body-segment
- Individual needs, re-shuffle 'pecking-orders'
- Social, team building, mentally shift approach
- Fresh strategy

Risks



- Learn technique!
- Effectively integrate activity into an aerobic-dominant endurance schedule
- Individualise loads or exercises according to injury history or experience (Screen)
- Muscle soreness!
- Not all rowers like weights!
- Investment: Over the longerterm, need a large difference (12%) for smaller performance outcome (~3%)

PART 2: Assessing benefits

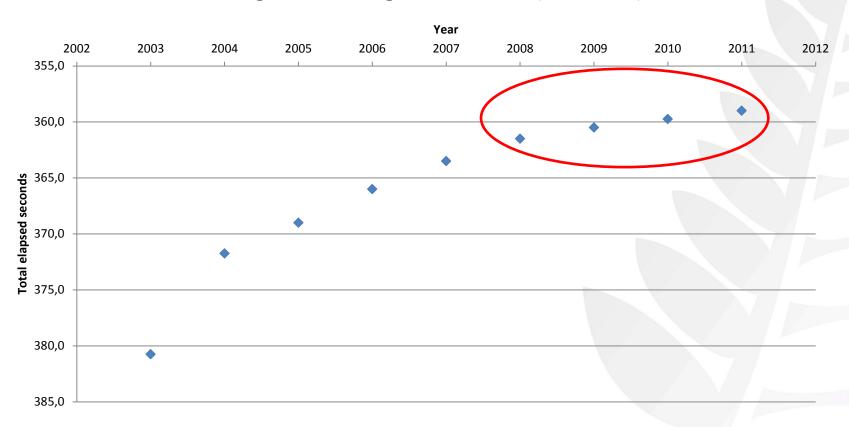


- Controlled design (contrasts)
 - Low-skill tests of strength
 - Match volumes of training
- Window of opportunity (8-12w)
 - Magnitude of change
 - Resources available (gym)
- On- or off-water tests?
- Individual responses vary!

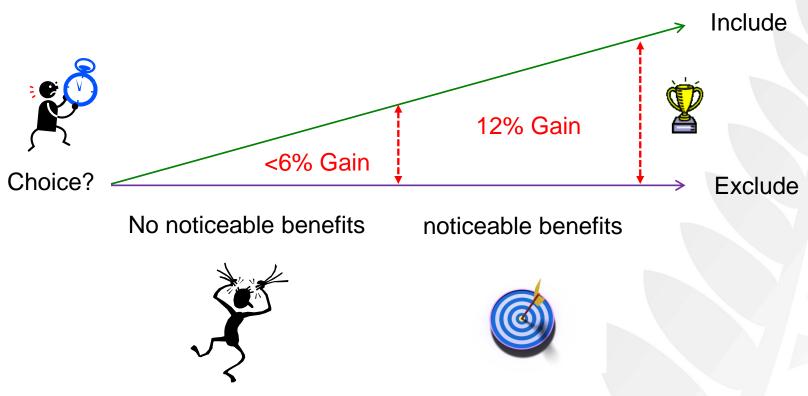


Performance changes (< 1 sec a year)

Average 2000-m ergometer times (males = 4)



Short versus longer term benefit



Challenge: Development stage (experience) dictates time required to attain change.

Monitor progress and test, occasionally





- DYNO Leg press (5RM)
- DYNO Seated row (30RM)
- Bench Pull (6RM)
- 1RM Power clean

Monitor training

	NEW TEAT AND			ME: ASE:		athan C -Comp				CREW: TART DATE:			M2x 17-Apr-12			HIGH PERFORMANCE SPORT NEW ZEALAND						
	CIRCUIT			DATE:			DATE:			DATE:			DATE:			DATE:			DATE:			
	TRAINING INTENSITY: ZONE 1 LEVEL: Target		17-Apr INT1		Thus UNLOAD			24-Apr			Th				1-May INT1		Thus UNLOAD					
				reps		Actual	reps	load	Actual	reps	lead	Actual	reps	load	Actual	reps	load	Actual	reps	load	Actual	
1	Leg press (vary foot pos'n)	260	Set 1	6	182.5		6	207.5		6	207.5		6	207.5		6	182.5		6	207.5		
	(every 3rd session: DYNO using 2 Brakes)		Set 2	6	207.5		6	207.5		6	235.0		6	207.5		6	207.5		6	207.5		
			Set 3	6	235.0		6	207.5		6	260.0		6	207.5		6	235.0		6	207.5		
			Set 4	6	260.0		-	-		6	260.0		-	-		6	260.0		-	-		
2	Hang Cleans	70	Set 1	6	50.0		6	55.0		6	55.0		6	55.0		6	50.0		6	55.0		
	(or, Wide Squats - use 1.5 load)		Set 2	6	55.0		6	55.0		6	62.5	l	6	55.0 55.0		6	55.0		6	55.0		
		_	Set 3 Set 4	6	62.5 70.0		6	55.0		6	70.0	770	-	55.0		6	62.5 70.0		-	55.0		
3	Prone bench row	90	Set 4	6	62.5		6	72.5		6	70.0	113	6	72.5		6	62.5		6	72.5		
	. Tone Bellett Tow	50	Set 1	6	72.5		6	72.5	<i></i>	6	80.0	730	6	72.5		6	72.5		6	72.5		
			Set 3	6	80.0		6	72.5	1	6	90.0	1 /30	6	72.5		6	80.0		6	72.5		
			Set 4	6	90.0		-	-	1	6	90.0	760	-	-		6	90.0		-	-		
			Set 1		-			-				/00		-			-			-		
4	Box Jump Ups (60cm plus), and		Set 2		-			-			-	800		-			-			-		
	30 x seated cord rows		Set 3		-			-			-	800		-			-			-		
			Set 4		-			-			-			-			-			-		
5	Bench press	85	Set 1	6	60.0		6	67.5		6	67.5		6	67.5		6	60.0		6	67.5		
	(omit on Thursday)		Set 2	6	67.5		6	67.5		6	77.5		6	67.5		6	67.5		6	67.5		
			Set 3	6	77.5		6	67.5		6	85.0		6	67.5		6	77.5		6	67.5		
	(0 -)		Set 4	6	85.0		-	-		6	85.0		-	-		6	85.0		-	-	, ,	
6	RDL (& Row) (omit on Thursday)	95	Set 1 Set 2	6	67.5 75.0		6	75.0 75.0		6	75.0 85.0		6	75.0 75.0		6	67.5 75.0		6	75.0 75.0		
	(omit on Thursday)		Set 2	6	85.0		6	75.0		6	95.0		6	75.0		6	85.0		6	75.0		
			Set 4	6	95.0		-	-		6	95.0		-	-		6	95.0		-	-		
			Set 1	Ü	-					-	-			-		-	-					
			Set 2		-			-			-		1	-			-			-		
			Set 3		-			-			-			-			-			-		
			Set 4		-			-			-			-			-			-		
			Set 1		-			-			-			-			-			-		
			Set 2		-			-			-			-			-			-		
			Set 3		-			-			-			-			-			/-		
			Set 4		-			-			-	L	<u> </u>	-			-			/		
SESSION RPE (1-10):											7											
	NOTES/COMPETITIONS:						Fri - 2km time trial													4-6 May Winter series 1		
	SPECIAL CONDITIONING SNATCH SQUAT (Pre/Post) EXT. ROTATOR CUFF (Adduction) STAND 1 LEG - 1 ARM PNF SHOULDER Body-Blade Prone bridge with hand slides Leg curls at/camel Additionar specific stretches, where require	2 x 10 2 x 15 2 x 15 2 x 30 sec 2 x 30 sec 1 x 30 1 x 10		Notes	:																	